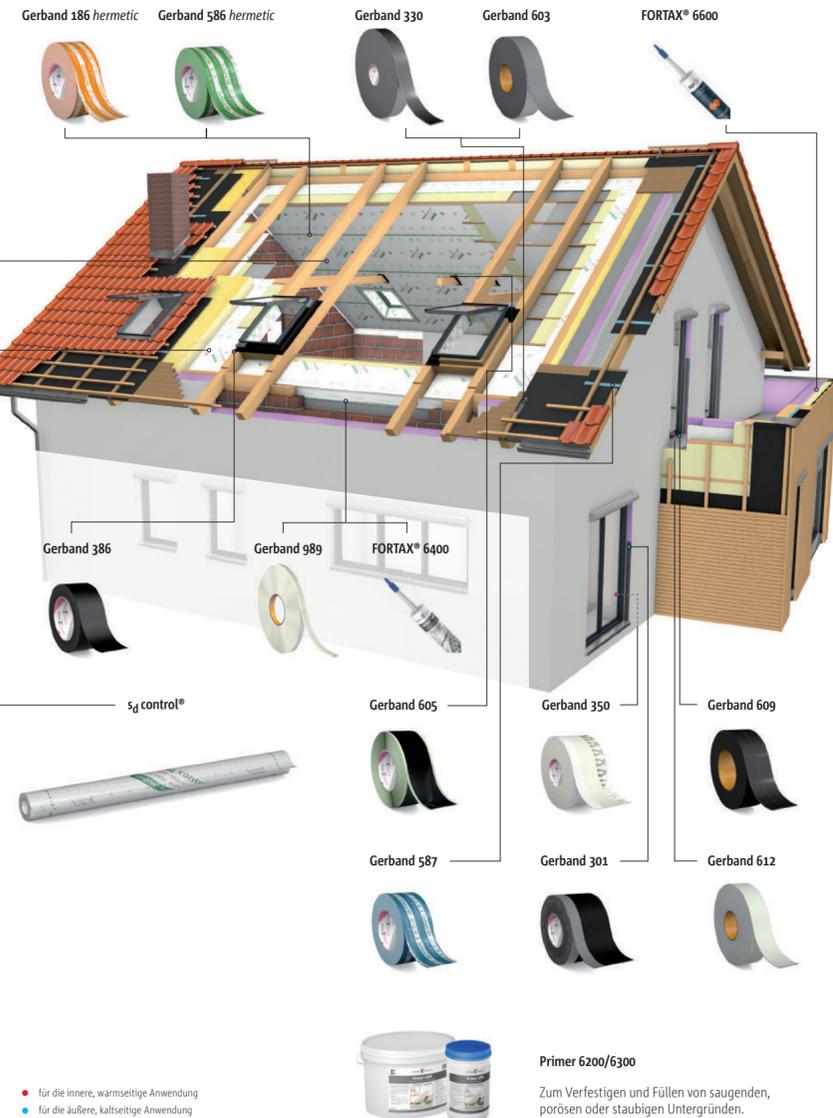


Das rooftite® Produktsystem

rooftite® System



Wir unterstützen Sie gern bei anwendungstechnischen Fragen und stellen Ihnen Muster für Tests mit den zur Anwendung kommenden Originalmaterialien zur Verfügung.



Sicherheit durch Erfahrung

Luft- und winddichtes Bauen mit dem Gerband rooftite® System

Eine luftdichte Gebäudehülle ist die zwingende Voraussetzung für zeitgemäßes, energiesparendes Bauen nach den anerkannten Regeln der Technik. Hierzu finden Sie in unserer breiten Palette an Gerband rooftite® Produkten stets die richtige Lösung für Ihre Anforderungen. Durch die intensive Arbeit unserer Forschungs- und Entwicklungslabore garantieren wir eine stets gleichbleibende, überdurchschnittliche und normenkonforme Qualität unserer wohnigtfreien Produkte. Oberstes Ziel der luftdichten Bauweise – egal ob im Bereich von Dach oder Wand – ist der Schutz der Dämmung und Konstruktion. Hier muss ein Feuchteintrag verhindert werden. Ist dies nicht der Fall, geht nicht nur ein Teil der Dämmwirkung verloren, sondern es kann sich auch Schimmel bilden. Als weitere Folge kann Fäulnis die Holzkonstruktionen befallen, wodurch deren Tragfähigkeit herabgesetzt wird. Schwere Bauschäden wären die Folge. Mit den Gerband rooftite® Produkten haben Sie hoch alterungsbeständige Produkte und sehr effiziente Lösungen zum Schutz und Erhalt Ihres Bauwerks und leisten durch eine energiesparend orientierte Bauweise einen bedeutenden Beitrag zur CO₂-Reduktion. Darüber hinaus bietet Ihnen unser rooftite® Programm in Kombination mit einem fachlich geplanten baulichen Holzschutz gemäß DIN 68 800 die Möglichkeit, auf chemische Imprägnierungen der tragenden Holzbauteile zu verzichten – für ein gesundes, wohnigtfreies Wohnen und Arbeiten. Gerband rooftite® Produkte sind in gleicher Weise für Wohn-, Büro-, Objekt- oder Industriebauten geeignet. Unabhängig davon, ob es sich um einen Neubau, eine Sanierung oder Modernisierung handelt, Sie erreichen eine luftdichte Gebäudehülle, die für Jahrzehnte ihre Aufgaben erfüllt.

Die Gerlinger Gruppe

Die komplette Bandbreite an Klebändern und Dichtstoffen

Wir fertigen seit mehr als 57 Jahren Produkte rund um die Klebertechnik und sorgen in unzähligen technischen Anwendungen für sichere Verbindungen. Durch jahrzehntelange Erfahrung, hohe Spezialisierung und sehr gut ausgebildete, fachlich kompetente Mitarbeiter können wir die komplette Fertigungstiefe unserer Klebänder und Dichtmassen abbilden – ausgehend vom kleinsten Klebstoffbaustein zur komplexen Kleberezeptur, über die Beschichtung auf die unterschiedlichsten Trägermaterialien und Konfektionierung in Rollen, Spulen oder Stanzteile bis hin zu Applikationshilfen und Verfahrensentwicklungen bei Kunden. Mit richtungsweisenden Entwicklungen von Hightech-Klebeprodukten reagieren wir auf die steigenden Ansprüche unserer Kunden weltweit und werden höchsten Anforderungen gerecht, denn kompromisslose Qualität steht für uns an erster Stelle. Wir sind zuverlässiger Technologiepartner namhafter Unternehmen und haben uns eine führende Stellung auf dem Gebiet der Selbstklebetechnik erarbeitet.

www.gerband.de
www.isocoll.de
www.iks-klebeband.de
www.adhesive-polymers.com

Gerlinger GmbH & Co. KG
Klebeband- und Dichtstoffwerke
Dietrich-Gerlinger-Straße 1
D-86720 Nördlingen

Telefon +49 (0)9081-213-0
Telefax +49 (0)9081-213-100
e-Mail info@gerband.de

DQS-zertifiziert nach
DIN ISO 9001
DIN ISO 14001
Reg.-Nr. 56398-QM



Stand Januar 2019

rooftite® System

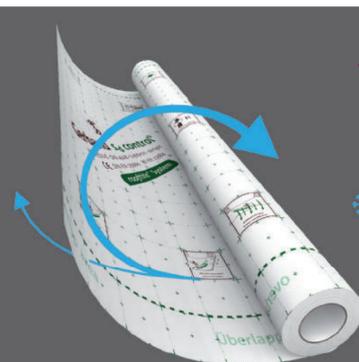
Gerband s_d control®

Diffusionskontrollierende Dampfbremse

Anwendungsmatrix

	186	301	350	386	586	587	603	605	609	612	989	FORTAX® 6400	FORTAX® 6600
Dampfbremse													
s _d control®	●		●		●	⊗		●				●	●
Holz													
Spanplatten	⊗	●	●					⊗				⊗	●
MDF-Platten				○		⊗	○					●	⊗
OSB-Platten	●	●	●		●	●						●	●
Holz, gehobelt	●	●	●	●	●	●	●	●				●	●
Holz, sägerau		⊗	⊗	●				●	●			●	●
Sparren, Pletten, Zangen, Balken	●	●	●	●	●	●	●	●				⊗	●
Mineralisch													
Spanplatten, zementgebunden		○	○			○		●	●	●	●	●	●
Gipskartonplatten	●	●	●			●						●	●
Gipsfaserplatten		●	●			●		●	●	●	●	●	●
Beton, glatt		●	●		●	●		●	●	●	●	●	●
Beton, schalungsrau		○	○		○	○		⊗	●	●	●	●	●
Putz, Mörtel, Gips		●	●						●	●	●	●	●
Ziegelstein		●	●					●	⊗	⊗	⊗	●	●
Naturstein, hart		●	●					●	●	●	⊗	⊗	⊗
Naturstein, porös		○	○						○	○	○	⊗	⊗
Porenbetonsteine		○	○						○	○	○	⊗	⊗
Schornstein, mineralisch												●	●
Mauerwerk, verputzt		●	●						●	●	●	●	●
Mauerwerk, unverputzt		●	●						●	●	●	●	●
Beton, Fertigteil		●	●		●	●		●	●	●	●	●	●
Sonstiges													
Metalle (ohne Korrosion)	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●
Pulverbeschichtete Oberfläche	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●
Lackierte Oberfläche	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●
Kunststoffe (Hart-PVC, PE)		●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●
Styropor	⊗			⊗	⊗	⊗		⊗					
Extrudierter Hartdämmstoff (XPS)	⊗			⊗	⊗	⊗		⊗	⊗	⊗			
Kunststoffrohre	⊗	●	●		●	●		●	●	●	●	●	●
Schornstein (Edelstahl / Kunststoff)	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●
Kabeldurchführungen	⊗				⊗	⊗		●					
Rohrdurchführungen	⊗				⊗	⊗		●					

● empfohlen ⊗ möglich ○ vorher primern



Winterdiffusion

Ein s_d -Wert von 2 Metern ist im Winter – im Gegensatz zum warmen Sommer – eine nahezu unüberwindbare Hürde für die Diffusion von Feuchte. Gelangt dennoch ein wenig Feuchte in die Konstruktion, so ist dieser Anteil so gering, dass durch die Rückdiffusion im Sommer sogar ein mehrfacher Anteil davon ausgetragen werden könnte. Durch den unveränderlichen s_d -Wert ist auch zu keiner Zeit die Gefahr gegeben, dass durch dauerhaft zu hohe feuchte Klimatische Bedingungen eine Baukonstruktion Schaden nehmen könnte.



Steil- und Flachdachdämmung

Wenn im Winter die Innenaubarbeiten noch vorangetrieben werden sollen, spielt die Gerband s_d control® ihre größte Stärke aus. Dort wo die feuchtevariablen Systeme wegen der zu erwartenden hohen Luftfeuchte – beispielsweise durch das Verputzen der Räume oder die Estrichverlegung – zuviel Feuchte in die Dämmung gelangen lassen, bleibt die Gerband s_d control® mit ihrem festen s_d -Wert weiterhin ausreichend diffusionsperend. Der s_d -Wert von 2 Metern ermöglicht dennoch eine moderate Rückdiffusion in der Sommerperiode.

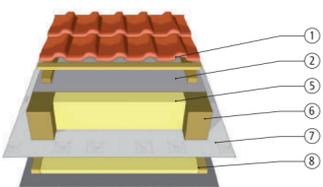
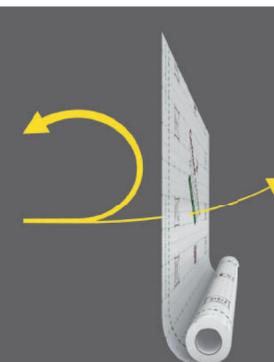
Wandkonstruktionen

Die Gerband s_d control® findet ihren Platz in nahezu allen gedämmten Holzkonstruktionen, insbesondere auf der innenliegenden, warmen Seite von Holzständerwänden. Als CE-geprüfter Baustein des roofite® Systems ist sie überall dort zu finden, wo es um eine günstige und langlebige, die natürlichen Diffusionsvorgänge begünstigende Dampfbremse geht. Mit dem Einsatz der Gerband s_d control® werden die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und der Energieeinsparverordnung (EnEV) gleichermaßen erfüllt.



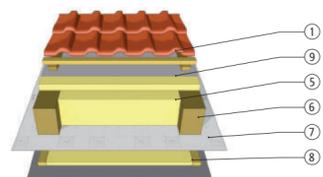
Sommerdiffusion

In der warmen Sommerzeit entweicht eine eventuell in die Dach- oder Wandkonstruktion gelangte Feuchte grundsätzlich nach außen. Der ausgewogene s_d -Wert der Gerband s_d control® lässt zusätzlich eine Diffusion in den Innenraum eines Gebäudes zu. Dieser Vorgang beschleunigt das Trocknen des gesamten Aufbaus gegenüber herkömmlichen Dampfbremsen mit hohen s_d -Werten erheblich.



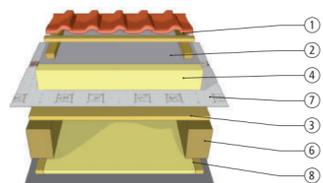
Nicht belüftete Dächer mit Zwischensparrendämmung

In allen Konstruktionen, bei denen der äußere s_d -Wert ($s_{d,e}$) kleiner als 0,3 m ist, kann die Gerband s_d control® nachweisfrei eingesetzt werden. Die Dampfbremse kann bei Alt- und Neubauvorhaben gleichermaßen eingesetzt werden, ebenso wie bei Teilsanierungen.



Nicht belüftete Dächer mit Zwischensparrendämmung und ggf. Aufsparrendämmung

Beim Einbau einer Aufsparrendämmung – in Verbindung mit einer Zwischensparrendämmung – ist der Einsatz der Gerband s_d control® ebenfalls nachweisfrei, sofern die oben genannten Randbedingungen der DIN 4108-3 eingehalten werden.



Nicht belüftete Dächer mit Aufsparrendämmung und Zusatzdämmung

Bei vorhandenen Dachstühlen, die energetisch verbessert werden sollen und bei denen die Balkenlage überdämmt werden muss, eignet sich die Gerband s_d control® als Dampfbremse z.B. oberhalb einer Schalungsebene. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Schalung die Dampfbremse nicht beschädigen kann.



✓ DIN 4108-11

Gerband 186 hermetic und Gerband 586 hermetic

Klebeband zum Abdichten von Luftdichtheitsschichten

Mit den Luftdichtheitsbändern Gerband 186 hermetic und Gerband 586 hermetic sind dauerhafte Verklebungen schnell und rationell herzustellen. Das sehr schmiegsame Spezialfolien-Klebeband Gerband 586 hermetic mit einem Hochleistungsacrylatkleber wurde vor allem auf zwei Eigenschaften hin entwickelt: extrem hohe Klebkraft und überragende Alterungsbeständigkeit. Zudem ist Gerband 586 hermetic kältefest. Ein Fadengelege im Klebeband beugt einer möglichen Überdehnung bei der Verarbeitung vor.

Gerband 186 hermetic besitzt die gleichen Vorteile des Hochleistungsacrylatklebers und ist durch den feuchteabweisenden Papierträger von Hand leicht reißbar.

Beide Klebebänder sind auch mit individuellem Aufdruck, ein- oder mehrfach geteilter Trennlage und als Zuschnitt erhältlich.

Beide Klebebänder erfüllen die Anforderungen der DIN 4108-11.



✓ DIN 4108-11

FORTAX® 6400

Haftklebende Dichtmasse für Nass- und Trockenklebverfahren

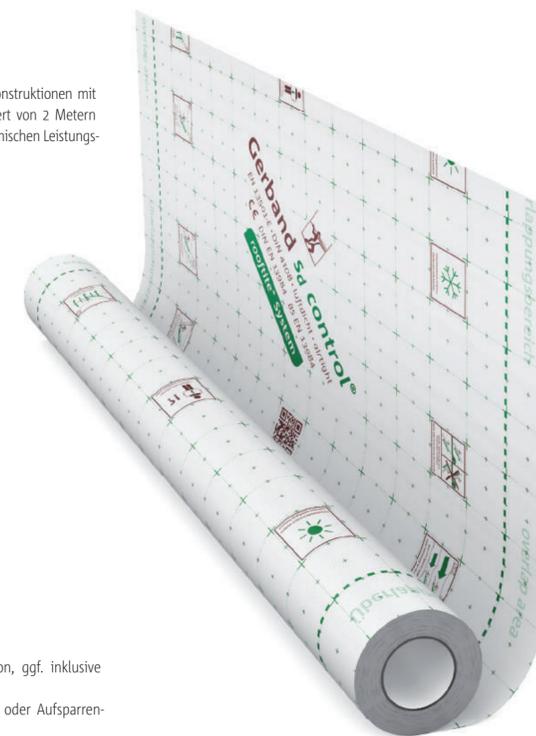
Mit der lösungsmittelfreien Klebedichtmasse auf Acrylatbasis kann entweder sofort nach dem Auftragen direkt „ins Nasse“ oder nach einer Abtrocknungszeit auf die im getrockneten Zustand dauerhaft stark selbstklebende Dichtraupe geklebt werden. Dampfbremsen werden so gemäß DIN 4108-7 normgerecht an den Baukörper geklebt. Aufgrund der Dauerelastizität werden Bauteilbewegungen ausgeglichen; die dauerhafte Abdichtung ist gewährleistet.

FORTAX® 6400 klebt Dampfbremsen und Folien aus PE, PP und Aluminium sowie Dampfbremspappen und Vlies-Verbundbahnen auf Untergründe aus Stein, Beton, Putz und Holz. FORTAX® 6400 erfüllt die Anforderungen der DIN 4108-11.

Gerband s_d control®

Die universelle Dampfbremse

Die Gerband s_d control® ist der Einstieg in die Baukonstruktionen mit kontrollierter Rückdiffusion. Durch ihren festen s_d -Wert von 2 Metern kann sie dort punkten, wo andere Systeme an ihre technischen Leistungsgrenzen stoßen.

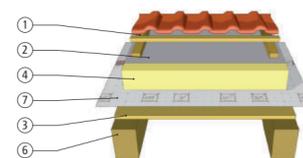


Legende

- 1a) Dachdeckung
- 1) belüftete Dachdeckung
- 2) Unterdeckung
- 3) Vollholz-Brettschalung, Nenndicke ≤ 24 mm
- 4) Aufsparrendämmung
- 5) Zwischensparrendämmung
- 6) Holzsparren
- 7) Gerband s_d control®
- 8) raumseitige Bekleidungen mit Unterkonstruktion, ggf. inklusive Dämmung
- 9) $s_{d,e}$ Unterdeckung, ggf. einschließlich Schalung oder Aufsparrendämmung

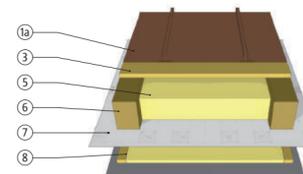
Nicht belüftete Dächer mit Aufsparrendämmung

Soll aus optischen Gründen ein Sichtdachstuhl aufgerichtet werden, ist die Gerband s_d control® nachweisfrei verwendbar. Die Sichtschalung darf die Dampfbremse nicht beschädigen.



Belüftete Dächer mit Dachabdichtung

Ebenfalls nachweisfrei ist der Einsatz der Gerband s_d control® unterhalb einer diffusionsdichten Dachabdichtung, sofern unterhalb dieser Abdichtung der Bereich oberhalb der eingebrachten Dämmung belüftet ist.



Belüftete Dächer

Im Gegensatz zu unbelüfteten Konstruktionen spielt der s_d -Wert der Unterspannbahn keine Rolle. Die Gerband s_d control® kann hier nachweisfrei eingesetzt werden, gerade auch bei völlig diffusionsundurchlässigen Unterspannbahnen.

